

Jahresbericht 2024

„Lesen ist Denken mit fremden Gehirnen“

(Jorge Luis Borges, 1899-1986)

Lesen ist seit 5000 Jahren eine zentrale Kulturtechnik der Menschheit. In der Bedeutung vergleichbar mit der Fähigkeit, Feuer zu machen oder mit der Erfindung des Rads. Und selbst mit der digitalen Revolution der letzten Jahrzehnte hat das Lesen seine Wichtigkeit nicht verloren, basiert doch die Verbindung zwischen Computer und Mensch auf der natürlichen Sprache und nicht auf einem Digitalcode.

Nachdenklich muss es deshalb machen, dass in der Schweiz trotz eines ausgezeichneten Schulsystems über eine Million Menschen Mühe mit dem Lesen haben, sei es, weil sie die Buchstaben nicht erkennen, sei es, weil sie selbst einfache Sätze nicht verstehen. Damit sind diese Menschen in ihrem beruflichen und sozialen Leben massiv eingeschränkt. Und auch die Teilhabe an unserer direkten Demokratie, auf die wir mit Recht stolz sind, ist dadurch in Frage gestellt.

Wie kann dem begegnet werden? Einfache und schnelle Lösungen gibt es bedauerlicherweise nicht, aber trotzdem einen kleinen Hoffnungsschimmer am Horizont. Je früher der Umgang mit Bildern und Schriften spielerisch geübt wird, desto einfacher fällt es Kindern, aber auch Erwachsenen zu lesen. Hürden und Hemmungen abbauen ist dabei zentral. Dabei ist es völlig egal, ob eine Geschichte auf einem Tonie gehört, ein Comic gelesen oder ein Rezept in einem Kochbuch nachgekocht wird.

Aus diesem Grund ist die Bedeutung von Bibliotheken, insbesondere in der lokalen bibliothekarischen Grundversorgung auch heute noch kaum zu überschätzen. Und im digitalen Umfeld, in dem wir uns alle bewegen, hat sich dies noch akzentuiert. Lesen und damit der Zugang zu Wissen ist kein Luxus und darf es niemals sein.

Jahresrückblick

Nach der grossen Umbauphase im vorletzten Jahr wäre 2024 das erste Jahr im Regelbetrieb gewesen. Das würde man zumindest denken. Doch dabei hat man die Rechnung nicht mit dem äusserst engagierten Bibliotheksteam gemacht. So wurden kleinere und grössere Nachbesserungen, sobald sie festgestellt wurden, unverzüglich an die Hand genommen. Immer mit dem Ziel vor Augen, den Besucherinnen und Besuchern einen optimalen Service zu bieten. Dazu gehört auch der Einbau eines Publikumsarbeitsplatzes im ersten Stock, der durch einen grosszügigen Gemeindebeitrag, dem Sammeleifer der Kundschaft bei der Migrosaktion und durch Eigenleistung des Bibliotheksteams ermöglicht wurde. Damit wird eine Angebotslücke geschlossen, die heutzutage zum Standard von Bibliotheken gehört. Gehören sie doch zu den wenigen, frei zugänglichen Gebäuden im öffentlichen Raum mit langen Betriebszeiten. Dies hat sich auch rasch rumgesprochen. Denn der Arbeitsplatz erfreute sich schnell grosser Beliebtheit. Zahlreiche Schüler und Schülerinnen haben sich dort auf die Gymi-Aufnahmeprüfung vorbereitet und auch Erwachsene traf man immer häufiger dort an, sei es um konzentriert zu arbeiten, etwas vertieft zu lesen oder Besprechungen abzuhalten.

Daten und Statistiken zum Jahresbericht

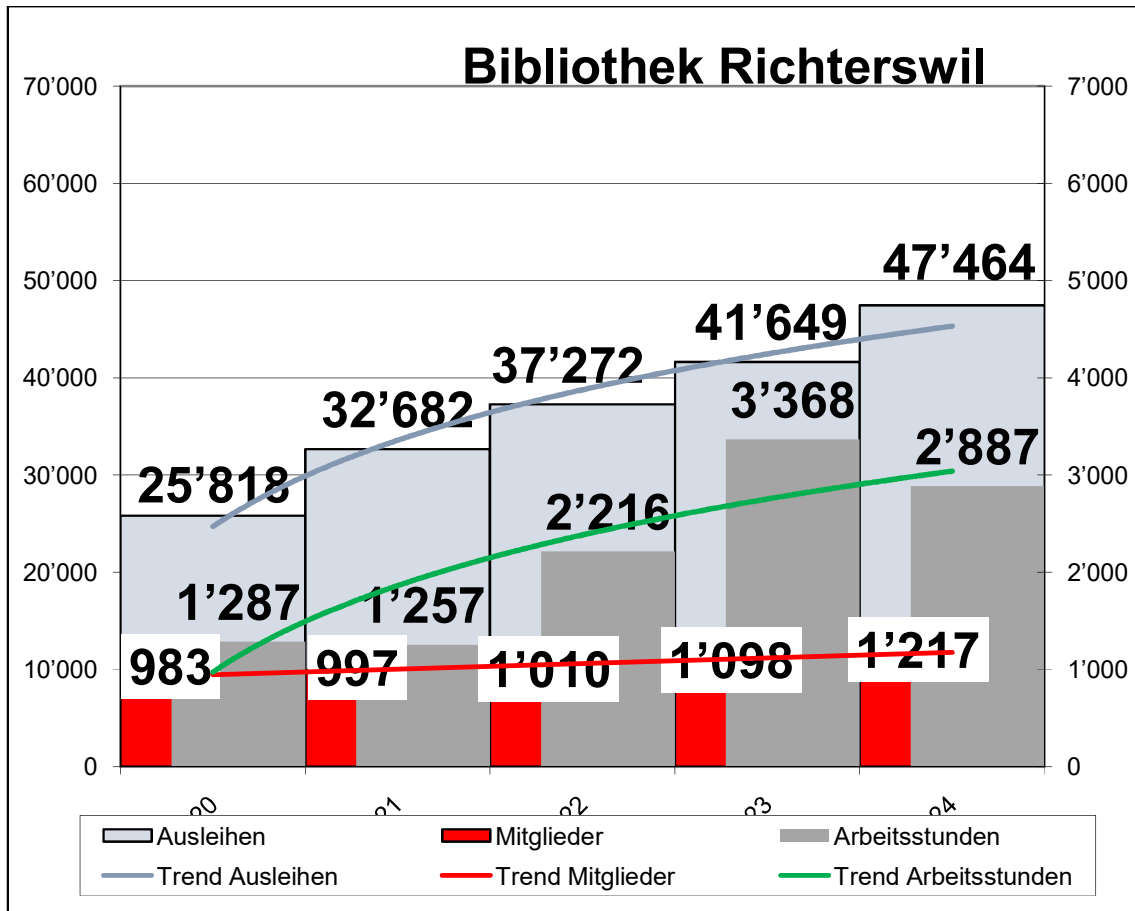
	2023	2024	Differenz
Öffnungstage:	233	263	+30
Geschlossen:	132	102	-30
Veranstaltungen:	54	50	-4
Ausleihzahlen (ohne Verlängerungen):	41'649	47'464	+5'815 + 14%
Ausleihe E-Books	12'432	14'147	+ 1715 + 14%
Mitgliederbestand (Haushalte)	1098 (Verbund 44, werden jeweils nach Jahr ohne Ausleihe gelöscht)	1215	+117 + 11%
Neue Mitgliedschaften:	160 (davon 18 Verbund)	186 (davon 20 Verbund)	+ 26 + 16%
Medienbestand:	15'915	17'808	+ 1893 + 11%
Neu erfasste Medien:	2'270	1733	
Makulierte Medien:	2'219	2791	

Um eine Vorstellung über die Leistungen der Bibliothek Richterswil zu bekommen, lohnt sich der Vergleich mit der offiziellen Schweizerischen Bibliotheksstatistik.¹ In allen Bereichen hat unsere Bibliothek wesentlich besser abgeschnitten als der Durchschnitt.

- Nach einem ausgezeichneten Vorjahr, konnten die Ausleihen auch in diesem Jahr nochmals um 14% auf **47'464** Medien gesteigert werden. Damit hat die Bibliothek Richterswil erneut überdurchschnittlich abgeschnitten, denn im Durchschnitt haben die Schweizer Bibliotheken zusammen 26'864 Medien ausgeliehen. Werden nur die öffentlichen Bibliotheken betrachtet, waren es 32'776 Medien.
- Und auch bei der Anzahl der Öffnungstage gehört die Bibliothek Richterswil zu den Spitzenreitern mit 263 Tagen. Hier lag der schweizerische Durchschnitt in öffentlichen Bibliotheken bei 185 Tagen.
- Der Mitgliederbestand konnte um 11% bzw. 117 Haushalte auf 1215 erhöht werden. Wird konservativ mit einer mittleren Haushaltgrösse von 2,5 Personen gerechnet, erreicht die Bibliothek Richterswil rund über 3'000 Personen in der Gemeinde, wobei das nur diejenigen sind, die elektronische oder analoge Medien ausleihen. Hierbei sind die zahlreichen Schulklassen und Vorschulkinder, aber auch Erwachsene ohne Bibliotheksausweise nicht eingerechnet.
- Die Arbeitsstunden konnten trotz des Mehraufwandes durch geschickte und ressourcenschonende Einsatzplanung auf 15% bzw. 2'887 Stunden reduziert werden.

Daraus lässt sich der Schluss ziehen, dass mit der Erweiterung und Öffnung der Bibliothek Richterswil gegen die Dorfstrasse hin die Südseite des Dorfkerns eine ausserordentliche Belebung erfahren hat. Dies entspricht voll und ganz dem Motto der Bibliothek Richterswil: „Mehr als Bücherausleihe. Ihr Begegnungsort im Dorfkern.“

¹Schweizer Bibliotheksstatistik: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/kultur-medien-informationsgesellschaft-sport/kultur/bibliotheken.html>



Ausleihzahlen nach Kategorie

Medienart	2023	2024	Differenz in %
Belletristik	15'667	18'096	15%
Sachbuch	6'858	8033	17%
Bilderbuch	5'098	5298	4%
Comic	5'750	7062	4%
DVD	1'239	1183	-4,5%
Hörbuch	4'275	4381	2,5%
Tonie	1'647	2401	46%
Zeitschriften	1'085	1006	-7,3%
Andere	30	4	
TOTAL	41'649	47'464	

Der Trend des vorletzten Jahres hat sich auch 2024 fortgesetzt. Erneut waren die Tonies die Spitzenreiter, aber auch bei den Sachbüchern und der Belletristik konnte ein Zuwachs erzielt werden, wobei beide Kategorien die Waage hielten.

Abgefallen sind die Zeitschriften und die DVD. Hauptgründe hierfür sind die veränderten Nutzungsgewohnheiten via Internet bzw. via Streaming.

Eigenfinanzierungsgrad

Im vergangenen Jahr erwirtschaftete die Bibliothek durch Mitgliederbeiträge, Mahngebühren und Spenden einen Betrag von CHF 75'550.-. Die Gemeinde unterstützte die Bibliothek bei der Miete und bei den Betriebskosten mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag von Fr. 198'000.-. Damit liegt der Eigenfinanzierungsgrad der Bibliothek bei rund 28%. Zum Vergleich: die Empfehlung von Bibliosuisse liegt bei 15%.²

Aktivitäten und Veranstaltungen

Die Aufzählung von über 50 Veranstaltungen würde den Jahresbericht sprengen, möchte aber einige Höhepunkte erwähnen.

- Jan.-Feb.: Alessandra C. Bodmer gab in ihrem Vortrag «Königreich Unterbewusstsein» Einblicke in die Geheimnisse unseres Seelenlebens. Manuela Hofstätter stellte unter dem Titel «Lesefieber» Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt auf unterhaltsame Weise vor.
- März: Ende des Monats fand wieder das traditionelle Biblioweekend stand und bot ein abwechslungsreiches Programm an, dass sehr gut besucht war. Begonnen wurde mit einem Kamishibei, drei Geschichten in Bildern. Am Abend entführte der Historiker Michael von Orsow das Publikum in die Welt von Kaiserin Elisabeth von Österreich, Sisi genannt. Schliesslich spielten Pete Kubrick Townsend und Pascal Bruggisser am Folgetag unter dem Titel „Musikcafé Roma und Musette“ auf.
- Mai: Der Schriftsteller Marcel Huwyler las unter dem Titel „Lese-Happening“ Auszüge aus seinen Krimireihen Morgenstern und Roth-Schild vor.
- Juni: Der Zürcher Jungautor Nelio Biedermann stellte seinkürzlich erschienen zweiten Roman «Anton will bleiben» vor.
- November: Der bekannte Illustrator und Schriftsteller Ingo Siegner begeisterte seine Zuhörerschaft (4 Schulklassen) mit Geschichten und Bildern des kleinen Drachen Kokosnuss.

Erwähnt seien noch die regelmässig stattfindenden Erzählmorgen und das Bibliostricken. Ausserdem besuchten wieder diverse Schulklassen die Bibliothek und wurden durch das Team fachgerecht in die Benutzung eingeführt.

Bibliotheksteam

- **Susanna Ricklin (Leitung)**
Belletristik Erwachsene, Junge Erwachsene, DVD
- **Susanne Gambon (Stellvertretung Leitung / Aktuarin Bibliotheksteam)**
Sachbücher Kinder und Jugendliche, Bilderbücher, Englisch und Französisch für Kinder und Erwachsene
- **Michi Elsässer (Veranstaltungen, Kontakt Schule)**
Sachbücher Erwachsene, Belletristik Kinder und Jugendliche
- **Franziska Zehnder (Ausleihe)**
Hörbücher Erwachsene, Kinder, Jugendliche
Tonies, Erst- und Zweitlesebücher, Märchen, Vorlesebücher
- **Regula Büchler (Ausleihe)**
Krimi Erwachsene, Zeitschriften
- **Nina Konrad, Anna Wezel, Salih Eberahim (Hausdienst),**

²<https://www.bibliosuisse.ch/>

- Weitere gute Geister des Hauses und zugewandte Orte, welche sich um IT-Belange, die Gartenpflege u.a. in Fronarbeit bemühen.

Weiterbildungen:

- Susanna Ricklin: Bibliosuisse, Moving Libraries, Bibliomedia Jahrestagung
- Susanne Gambon: Kinderbuchladen Neuheiten
- Michi Elsässer: Bibliosuisse 'Interessen vertreten'
- Regula Bächler: Zertifikatskurs abgeschlossen April 2024
- Franziska Zehnder: Zertifikatskurs abgeschlossen März 2025

Dank

Im vergangenen Jahr, das zeigen die Zahlen, hat sich das Bibliotheksteam erneut voll und ganz in den Dienst unserer Besucherinnen und Besucher gestellt. Dies ist in keiner Weise selbstverständlich und dafür möchte ich mich in aller Form bedanken.

Ebenso danke ich allen Gönnern und Sponsoren, im speziellen der Gemeinde Richterswil für den Jahresbeitrag sowie für ihre Spende an den Publikumsarbeitsplatz von knapp CHF 10'000. Sie unterstützen unsere Bibliothek und tragen so zu einem aktiven Gemeindeleben im Dorfkern von Richterswil bei.

Danken möchte ich auch unseren Revisoren René Angst und Beat Eckert für das Überprüfen der Buchhaltung und der Jahresrechnung 2024.

Herzlichen Dank schliesslich meine Vorstandskolleginnen und -kollegen Vreni Bolt, Susanna Ricklin, Bruno Locher und Mira Crivelli-Amstutz; letztere hat sich unermüdlich als Kontaktperson beim Gemeinderat für unsere Anliegen eingesetzt.

Das abschliessende Dankeschön gilt selbstverständlich ihnen allen, unseren Bibliotheksmitgliedern, die uns all die Jahre die Treue gehalten und uns auch immer wieder finanziell unterstützt haben.

Richterswil, 27. März 2025
Arman Weidenmann (Präsident)